

ACCESS TO DANCE

THINK BIG!

Internationales
Tanz und Performancefestival
für junges Publikum
2.-10. Juni 2011
Muffatwerk München

SAMIR AKIKA/RENEGADE
EXTENDED TEENAGE ERA

02.6.

LEHRER-INFO-TAG
TANZ UND SCHULE/TANZ IN SCHULEN

08.6.

COMPAGNIA T.P.O. / DER GEMALTE GARTEN
FILMPROGRAMM
JOHANNA RICHTER / HELDENTRÄUME

09.6.

FILMPROGRAMM
GLÜHWÜRMER / REGOLIT ODER AUF DER SUCHE
NACH ALTERNATIVEN ENERGIEQUELLEN
YOUNG HORSES / T(R)ANZFORMATION

10.6.



Mit dem 1. Festival THINK BIG! präsentiert ACCESS TO DANCE dem Münchner Publikum einen neuen Schwerpunkt und zeigt internationale und lokale zeitgenössische Tanzproduktionen für ein junges Publikum. In einem Spektrum aus Tanz, Tanztheater, Hip-Hop, Performance und Installation erhalten Kinder und Jugendliche altersgerecht Einblicke in aktuelle Formate der Kunstform Tanz.

Access to Dance – das heißt Zugang zum Tanz schaffen. Der Tanz für ein junges Publikum hat sich in Europa und Kanada bereits seit langem als feste Größe etabliert. In den praktischen Projekten des Bayerischen Staatsballetts und des Vereins Tanz und Schule lernen hunderte Kinder und Jugendliche in München und Bayern im Regelunterricht den kreativen zeitgenössischen Tanz, ebenso das klassische Ballettrepertoire sowie Tänzer und Choreographen kennen und atmen echte Theaterluft!

Einen Einblick in die Praxis vermittelt der Lehrer-Info-Tag am 8. Juni. In enger Zusammenarbeit aller Kooperationspartner der Tanzbasis ist mit THINK BIG! ein Festival mit spannenden internationalen Gastspielen und lokalen Produktionen entstanden, bei dem Kinder und Jugendliche ebenso wie ihre Eltern und alle Tanz- und Theaterinteressierten den Zugang zur Kunstform Tanz auf vielfältige Weise finden können. Wir freuen uns auf das gemeinsame Erleben spannender interdisziplinärer Tanzkunst!

Simone Schulte, Bettina Wagner-Bergelt, Walter Heun

Access to Dance präsentiert
THINK BIG!
Internationales
Tanz und Performancefestival
für junges Publikum
07.-10. Juni 2011
Muffatwerk München

TICKETS

Kartenvorverkauf:
über München Ticket
Tel +49 (0)89 54 81 81 81
www.muenchenticket.de
VVK-Stellen München Ticket
Preise: Erwachsene 13,- €
Kinder/Jugendliche/Studenten 6,50 €
je zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühr

KONTAKT

Tanzbasis e.V.
c/o Kulturbüro
Kaiserstr. 46, 80801 München
Achtung: hier keine Reservierungen!

VERANSTALTUNGSORT / ANFAHRT

Abendkasse:
Jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
10.6. ab 17.30 Uhr
Restkarten nur nach Verfügbarkeit
Preise: Erwachsene 15,- €
Kinder/Jugendliche/Schüler/Studenten 8,- €

MUFFATWERK
Zellstr. 4, 81667 München
www.muffatwerk.de
Haltestelle Rosenheimer Platz oder Isartor
Tram 18: Haltestelle Deutsches Museum

THINK BIG!

Access to Dance präsentiert: Internationales Tanz und Performancefestival für junges Publikum

Di, 7.6.

19.30 Uhr, Muffathalle / Ab 12 Jahren

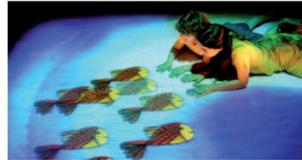
Vorstellungsdauer: 120 Min
Tanz / Theater / Hip-Hop



Mi, 8.6.

14.00 – 17.00 Uhr, Muffatwerk

Informationen, Gespräche
und eine Lecture Performance mit Schulkindern



Do, 9.6.

9.30 Uhr und 11.30 Uhr, Muffathalle / Ab 6 Jahren

Vorstellungsdauer: 50 Minuten
Vorstellungen für Grundschulen



17.00 Uhr, Muffathalle / Eintritt frei

19.30 Uhr, Muffathalle / Ab 12 Jahren

Vorstellungsdauer: 60 Minuten



Fr, 10.6.

17.45 Uhr, Muffatwerk / Eintritt frei

19.30 Uhr, Muffathalle / Ab 6 Jahren

Vorstellungsdauer: 15 Minuten



Vorstellungsdauer: 50 Minuten



SAMIR AKIKA / RENEGADE: EXTENDED TEENAGE ERA

Regie/Choreographie: Samir Akika

»Extended Teenage Era« untersucht die Herausforderungen des Erwachsenwerdens, von privaten Wünschen, Zukunfts-vorstellungen bis hin zu gesellschaftlichen Ansprüchen und Kategorien. Wer sich nicht geradlinig, verantwortungsvoll und identisch verhält, ist nicht erwachsen, oder leidet er gar unter dem »Peter-Pan-Syndrom«? In einer Baustelle aus Holzplatten, Pappkarton und Klebeband basteln und bauen sich die erstklassigen DarstellerInnen einen eigenen Bühnenraum, sorgen selbst für Musik-Einspielungen und auch die Beleuchtung liegt in ihrer Hand. Die Akteure bei »Extended Teenage Era« waren Sieger des Battle of the Year, tanzten unter anderem bei Wim Vandekeybus, sind Meister im Electric Boogie und erstklassige Schauspieler.

Akikas Stück ist ein rasanter Parcours aus Fragen, Spielen und Aufgaben, denen sich die Tänzerinnen und Tänzer auf unterschiedliche Weise stellen. Das individuelle Bewegungs- und Ausdrucksvokabular jedes einzelnen Darstellers, die unterschiedlichen Biographien, Erinnerungen, Lebensentwürfe und Zukunftsideen werden Teil der Gesamtheit, und die Grenzen von Realität und Fiktion verschwimmen. Schauspiel und moderner Tanz treffen auf B-Boying, Pop-ping und Locking – in der Beschleunigung durch, in und um die »Extended Teenage Era«.

Samir Akika ist Choreograph, Regisseur, Kurator und Produzent (»raw like sushi-festival«, »UnusualSymptoms«). Geboren in Algier und aufgewachsen in einem Vorort von Paris, studierte er zunächst Physik, Mathematik und Sport in Paris und Miami. Erst mit 26 Jahren kam er zum Tanz, als er ein Video von Pina Bauschs »Le Sacre du Printemps« sah. Daraufhin studierte er Tanz an der Folkwang Hochschule in Essen und arbeitet seither als freischaffender Tänzer und Choreograf mit enger Bindung zum Theater im Pumpenhaus Münster. Seit 2009 erhält er die Spitzenförderung Tanz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Eine Produktion von Samir Akika/Unusual Symptoms und Renegade Theatre in Koproduktion mit Pumpenhaus Münster, Flottmannhallen, tanzhaus nrw, Düsseldorf, Künstlerhaus Mousonturm
Eine Veranstaltung von JOINT ADVENTURES und Muffatwerk im Rahmen von Access to Dance.

LEHRER-INFO-TAG: TANZ UND SCHULE/TANZ IN SCHULEN

Tanz und Schule e.V. und das Bayerische Staatsballett CAMPUS Kinder- und Jugendprogramm stellen sich vor!

Impulsreferate zu den Themen:

- Warum und für wen Tanz in der Schule?
- Welche Anbieter gibt es in München und Bayern?
- Tanz und Schule auf Bundesebene

Referenten und Gesprächspartner: Prof. Andreas de Bruin, Christian Kammler (Uni Marburg), Dr. Ingrid Neuner, Simone Schulte, Bettina Wagner-Bergelt, Dr. Joe Illmberger, Andrea Marton, Alan Brooks u.a.

Lecture-Demonstration mit Andrea Marton und einer Grundschulklasse

Tischgespräche mit Moderation zu Themen wie Tanz und kulturelle Bildung, inhaltliche Arbeit eines Tanzprojekts an Schulen, Aufbau eines Kulturprofils an Schulen, organisatorische Abläufe eines Tanzprojekts an Schulen, Kooperationsmodelle, Kosten, Finanzierung, Aufwand, Bewerbung etc.

Dank an: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus und an das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München

COMPAGNIA T.P.O.: DER GEMALTE GARTEN

Regie: Francesco Gandi, Davide Venturini

Choreographie: Anna Balducci, Erika Faccini, Paola Lattanzi

Fischschwärmen hinterher tauchen, Blätter wehen lassen und Blumenfelder durchschreiten: Der interaktive Garten der italienischen Compagnia T.P.O. lädt Kinder auf eine Entdeckungsreise durch virtuelle Landschaften ein. Ausgehend von den Bildern des kurdischen Malers Rebwar Saeed, erschaffen die Regisseure Francesco Gandi und Davide Venturini einen virtuellen begehbaren orientalischen Garten – reich an unterschiedlichsten Farben und Formen. Zwei Tänzerinnen eröffnen den Kindern eine poetische Bilderwelt aus Steinen, Pflanzen, Blumen, Wasser und Tieren: Eintauchen erlaubt!

Die preisgekrönte Gruppe T.P.O. besteht seit 1979 und ist am Toskana-Landestheater Metastasio angesiedelt. Mit dem Projekt des interaktiven Teppichs erschuf die Kompanie eine Trilogie virtueller Gärten, zu denen auch »Der gemalte Garten« zählt. Dank einer ausgefeilten Technik werden über Drucksensoren Bilder und Klänge erzeugt. 2008 war »Der Japanische Garten« beim DANCE Festival zu Gast.

Diese interaktive Performance ermöglicht Kindern eine ästhetische Erfahrung, die eine erste Annäherung an das Theater und die Bewegung und eine spielerische Begegnung auch mit der bildenden Kunst ermöglicht. Die von diesem Projekt ausgehende Magie lässt sich nicht mitteilen; sie wird während der Vorstellung erlebt.

Eine Koproduktion mit dem Teatro Metastasio Stabile della Toscana, Lyric Theater Hammersmith

FILMPROGRAMM

Bewegt Bewegen – Eine Dokumentation über »Tanz und Schule« und »Anna tanzt« / Hanne Weyh, D 2010

JOHANNA RICHTER: HELDENTRÄUME

Konzept/Regie: Johanna Richter

Choreographie: Johanna Richter, Volker Michl

Unter dem Titel »Helden« oder »We can be a hero – just for one day« hatte vor fast genau einem Jahr das erste gemeinsame Projekt Premiere. 18 jugendliche Flüchtlinge aus aller Welt standen zum ersten Mal auf der Bühne und tanzten eine Reise durch Fantasielandschaften, die ihrer eigenen Reise nach München entsprechen sollte. Sie wurden ein wundervolles Ensemble und Helden, die es geschafft hatten, eine gemeinsame Idee zu verwirklichen.

Durch dieses für sie einzigartige Erlebnis ermutigt, wünschten sie sich, dass die Arbeit weitergehe und sie wieder auf der Bühne stehen könnten. Also wurde die Geschichte dieser Kinder fortgeschrieben: Nach der Reise aus ihren Heimatländern sind sie nun hier bei uns und müssen sich zunehmend mehr dem Leben in dieser neuen Heimat stellen.

Die Träume und Realitäten der 18 Jugendlichen aus Mazedonien, Bulgarien, Ägypten, Litauen, Bosnien-Herzegowina, dem Irak, den USA, dem Kosovo, Rumänien, Lettland, Brasilien, Afghanistan, Honduras und der Türkei wurden zum Bilderbogen der gemeinsamen Geschichte. So entstand aus ihren Antworten zu den Fragen »Wer möchtest Du sein? Was möchtest Du werden? Wo möchtest Du sein? Was wäre Dein größter Wunsch? Woran denkst Du, wenn Du nachts nicht schlafen kannst?« die Idee zu diesem Stück: »Heldenträume«.

Johanna Richter ist freischaffende Choreographin und Tänzerin. In Koproduktion mit Münchner Theatern und Fördermitteln des Kulturreferates entstanden mehrere abendfüllende Produktionen. Sie unterrichtet u.a. an der Otto-Falckenberg-Schule das Fach Bewegung mit Schwerpunkt Tanz.

»Heldenträume« mit Schüler/innen der Hauptschule am Winthirplatz. Eine Produktion in Zusammenarbeit mit dem Verein mitSprache e.V., in Co-Produktion mit der Schauburg/Theater der Jugend und mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

FILMPROGRAMM

Tanzräume – Jugendliche tanzen Kontakthof von Pina Bausch, 2010 / Ein Film von Anne Linsel und Rainer Hoffmann

DOUBLE FEATURE

GLÜHWÜRMER: REGOLIT ODER AUF DER SUCHE NACH ALTERNATIVEN ENERGIEQUELLEN

Choreographie: Andrea Marton

Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen (8-13) bringen Lampenschirme zum Leuchten, und zwar ... ganz ohne Atomstrom ... alternative Energiequellen erleuchten auf ganz erstaunliche Weise nicht nur den Raum, sondern auch die Zuschauer! Seit Januar entstand dieses kleine Tanzstück im Rahmen eines wöchentlichen Unterrichts von 90 Minuten durch Improvisation und Tanztechnik auf der Basis der Ideen der Kinder.

Andrea Marton ist Choreographin, Tanzpädagogin, Feldenkraisdzentin und Mitbegründerin von Tanz und Schule e.V. Sie leitet u.a. Fortbildungen, Tanzprojekte in Schulen und choreographiert Stücke mit Kindern.

YOUNG HORSES: T(R)ANZFORMATION

Künstlerische Leitung: Norbert Graf

Das Leben ist Transformation und alles was man tut, löst etwas Neues aus: Spüli wird zu Seifenblasen, Träume können wahr werden, ein erster Blick wird zu Liebe, ein Wort kann die Welt verändern. »Transformation« – ein Begriff, ein Vorgang, der im Alltag vorkommt, der Thema in Wissenschaften ist und den sich die Kunst immer wieder zunutze macht. Veränderung, Mutation, Wechsel, Durchdringung – im positiven wie im negativen Sinne bewegte Prozesse – sind die Themen, die die jungen Darsteller bearbeitet haben. Ausgangsmaterial sind gefundene oder geschriebene Texte, Fotos, Bilder, Musik und tänzerisches Material, das gemeinsam mit dem Choreographen Norbert Graf, Solist beim Bayerischen Staatsballett, zusammengestellt, bearbeitet, miteinander verschränkt und in Beziehung gesetzt wurde.

Die Young Horses Lounge ist eine Zusammenarbeit von Bayerischem Staatsschauspiel, Bayerischem Staatsballett und der Bayerischen Staatsoper, der SchlaU-Schule (schulanaloger Unterricht für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge) und Hermès Paris

BEGLEITPROGRAMM

Filmdoku made by Young People / 7.-10.6. Muffatwerk

In Zusammenarbeit mit tanznetz.tv – Nina Hümpel, begleiten Schüler eines Münchner Gymnasiums die Veranstaltungen und erarbeiten mit professioneller Unterstützung eine filmische Dokumentation über das Festival. Mehr Infos hierzu unter www.access2odance.de

Info-Veranstaltung zu Kinder- und Jugend-Workshops bei der TANZWERKSTATT EUROPA 2011

Fr, 10.6. 17.00 Uhr / Muffatwerk / Eintritt frei

Die Dozenten der Kinder- und Jugendkurse der TANZWERKSTATT EUROPA vom 3. bis 13. August 2011 stellen ihre pädagogische Arbeit und die Kursinhalte vor. Information und Anmeldung zu den Kursen vor Ort möglich. www.jointadventures.net

Eine Veranstaltung von Kulturbüro Simone Schulte, in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett, JOINT ADVENTURES – Walter Heun, Tanz und Schule e.V. und MUFFATWERK im Rahmen von ACCESS TO DANCE.

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bezirk Oberbayern und den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZ) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

ACCESS TO DANCE ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e. V. – initiiert und ausgeführt wird.

IMPRESSUM

Künstlerische Leitung:

Walter Heun, Bettina Wagner-Bergelt,

Simone Schulte für die Tanzbasis e.V.

Technische Leitung: Ulli Napp

Produktionsleitung: Gesine Geister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Stefanie Wiedenhoff

Koordinationsstellen:

Anja Brixle, Simone Schulte

Dokumentation: tanznetz.tv

Fotos: Till Botterweck, Franz Kimmel, TPO,

Schauburg, Oskar Henn

Grafik: web-up-media.de